

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat von Vaduz hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2025 einstimmig dem Verpflichtungskredit über CHF 55 Mio. (inkl. MwSt.) für den Neubau des Marktplatzes mit Mobilitätsdrehscheibe und Tiefgarage zugestimmt.

Das bestehende Parkhaus Marktplatz ist stark sanierungsbedürftig und hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Gleichzeitig erfüllt die heutige ÖV-Haltestelle die Anforderungen an Komfort, Effizienz und Sicherheit nicht mehr. Diese Ausgangslage bietet die Chance, den Marktplatz als zentralen Ort im Zentrum von Vaduz neu zu gestalten und funktional weiterzuentwickeln.

Der geplante Neubau ist Bestandteil der übergeordneten Zentrumsentwicklung von Vaduz. Ziel ist es, das Zentrum schrittweise an neue Anforderungen in den Bereichen Mobilität, öffentlicher Raum, Nutzung und Aufenthaltsqualität anzupassen. Im Rahmen der Mitwirkung im Herbst 2025 konnte die Bevölkerung Rückmeldungen zur eingeschlagenen Richtung geben. Diese wurden in einer breit abgestützten Begleitgruppe gespiegelt und in die weiteren Planungen aufgenommen.

Die geplante Mobilitätsdrehscheibe am Marktplatz verbindet das Ankommen zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem ÖV oder dem Auto. Kurze, barrierefreie Wege führen ins Städtle, zum Vaduzer-Saal und ins Gebiet Äule. Die unterirdische Parkierung auf drei Geschossen schafft oberirdisch Raum für neue Nutzungen. Ein sicherer Übergang vom Städtle ins Äule verbessert den Fuss- und Radverkehr im gesamten Zentrum.

Der neu gestaltete Marktplatz wird als offener Mehrzweckplatz nutzbar sein. Eine Aussichtsplattform mit Blick auf das Schloss lädt zum Verweilen ein, der Platz bietet Raum für Märkte, grössere Anlässe und alltägliche Begegnungen.

Das bestehende Parkhaus Marktplatz verfügt über 410 Parkplätze. Im geplanten Neubau sind 430 Parkplätze vorgesehen. Damit bleibt die Parkierung im Zentrum langfristig gesichert. Über die gesamte Nutzungsdauer ergeben sich Gesamtkosten von rund CHF 32.7 Mio., denen prognostizierte Einnahmen aus Parkgebühren von rund CHF 32.5 Mio. gegenüberstehen.

Der neue ÖV-Busterminal bildet das Kernstück der Mobilitätsdrehscheibe. Er ist durchlässig gestaltet, ermöglicht ein barrierefreies und übersichtliches Ein- und Aussteigen und hält den Blick von der Äulestrasse auf den Marktplatz offen. Ergänzt wird er durch ausreichend Radabstellplätze und öffentliche WC-Anlagen.

Der Gemeinderat steht geschlossen hinter dem Projekt und empfiehlt, dem Verpflichtungskredit zuzustimmen.

Freundliche Grüsse



Florian Meier, Bürgermeister